

Bewohnerin verletzt sich bei Zimmerbrand

Hannover-Misburg (Nds). Am Donnerstagabend kam es in Hannover-Misburg zu einem Zimmerbrand in einer Doppelhaushälfte. Die Feuerwehr hatte anfangs Probleme, den Brandherd zu erreichen, da das Haus stark vermüllt war. Eine Bewohnerin erlitt eine Rauchgasvergiftung und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

Gegen 19:20 h kam es in der Eichendorffstraße zu einem Zimmerbrand im ersten Obergeschoss einer Doppelhaushälfte. Die 61-jährige Bewohnerin konnte sich eigenständig aus dem Haus retten, erlitt aber eine Rauchgasvergiftung.

Sie wurde vor Ort notärztlich behandelt und vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht. Da das Haus stark verfallend und alle Räume voller Müll waren, hatten es die Einsatzkräfte der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr schwer, den Brandherd zu erreichen. Durch den schnellen Einsatz mehrerer Atemschutztrupps konnte der Brand jedoch zügig gelöscht werden, die Nachlöscharbeiten waren aber aufwändig und zogen sich noch bis ca. 22:00 h hin.

Die Feuerwehr und Rettungsdienst waren mit 13 Fahrzeugen und 41 Einsatzkräften vor Ort.



Text: Christian Köhler, Benjamin Pawlak, Fotos: Christian Wieth